|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | | |  | | |
| Gesundheitsschädliche Gefahrstoffe, flüssig | | | | | | |
| z.B. Benzaldehyd, Ethylbromid, Perchlorethylen | | | | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | | | | |
| Gefahr | | | 1. Stoffe können bereits in sehr geringen Mengen beim Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut erhebliche akute oder chronische Gesundheitsschäden hervorrufen. 2. Zum Teil besitzen diese Substanzen noch andere Eigenschaften z.B. leichtentzündlich oder ätzend. 3. Es können gefährliche Zersetzprodukte entstehen. 4. Die Dämpfe sind häufig schwerer als Luft. | | | Achtung |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | |
|  | **Augenschutz**: Schutzbrille mit Seitenschutz.  **Handschutz**: Schutzhandschuhe   * Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Hautschutzpräparate benutzen. * Nur gekennzeichnete Gefäße benutzen, nicht offen stehen lassen. * Verspritzen vermeiden. * Benutzen Sie die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Abzüge, Absaugungen * Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen vertraut, d.h. Feuerlöscher, Löschdecken, Notdusche, Notruf etc. | | | | |  |
| Verhalten im Gefahrfall | | | | | | |
| 1. Im Gefahrenfall alle Anwesenden warnen, betroffenen Bereich räumen. 2. Bei Beseitigen von Gefahr Schutzausrüstung tragen. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung mit (potenzieller) Luftgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. (entsprechenden Filter benutzen) 3. *Lösungen* neutralisieren. Mit Bindemittel aufnehmen und in geschlossenem Gebinde zur Entsorgung geben. | | | | | | |
|  | | | | | NOTRUF 112 | |
|  | | Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser mit Seife abwaschen. Benetzte Kleidung ausziehen. Keinesfalls Alkohol, Benzin oder andere Lösungsmittel verwenden.  Nach Augenkontakt: Bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem kalten Wasser spülen (Augendusche).  Nach Einatmen: Frischluft.  Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz.  Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). | | | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Anweisung des Abfallbeauftragten über das zentrale Zwischenlager Tel.: 798 - 29392 entsorgen. | | | | | | |